

## Konzept Coaching, systemische Beratung, Supervision und Persönlichkeitstraining



Rolf Opitz

Coach, systemischer Berater, Supervisor und Trainer

Supervisor/Coach BSO

eidg. FA Ausbilder

NLP Trainer (IANLP/DVNLP)

Diplom Systemische Kompetenz

MBA

Dipl.-Ing (FH)

### Mein Werdegang

6 Jahre Erfahrung in der Begleitung von arbeitssuchenden Fach- und Führungskräften, national und international. Grundsetting: 10-tages Strategie-Seminar, 6 monatiges Qualifizierungsprogramm.

14 Jahre Erfahrung im Management und Projekt Management im internationalen Maschinen- und Anlagenbau. Direkte Führung von bis zu 40 Mitarbeitenden in 8 Ländern, indirekte Führung von bis zu 20 Subunternehmen auf meinen Baustellen sowie diverse Projektmitarbeitenden innerhalb von Matrixorganisationen.

In dieser Zeit stellte ich immer wieder fest, dass mein wahres Talent nicht in diesem Bereich liegt. Daher begann ich mich intensiv in den Bereichen NLP, Coaching und systemische Aufstellungen fortzubilden und habe dabei meine Begeisterung mit und für Menschen zu Arbeiten wieder entdeckt. Als NLP Trainer, Coach und systemischer Berater arbeite ich in eigener Praxis seit 2018 in Greifensee und von 2009 – 2018 in Winterthur.

### Mein Angebot

Während Coaching Hilfe zur Selbsthilfe ist, ist Supervision die Reflexion des eigenen beruflichen Handelns unter Anleitung. Beides unterstützt den Coachee/Supervisanden die beruflichen und privaten Handlungen zu überdenken und die eigene Bandbreite an Möglichkeiten zu erweitern. Beides kann im Kontext der Betrachtung der jeweiligen Systeme geschehen.

Das angestrebte Ergebnis der Interventionen ist die bewusste Flexibilität in der eignen Denkweise und darauf basierend der flexible Einsatz unterschiedlicher Verhaltensmöglichkeiten.

## Coaching

Steigerung der Verfügbarkeit der eigenen Ressourcen sowie Befähigung diese bewusst einzusetzen. Daraus resultiert die Erhöhung der Denk- und Handlungskompetenz.

## Systemische Ansätze

Als Mensch sind wir immer Teil von Systemen. Unser Denken und Handeln wird von den jeweiligen Systemen (Regeln, Kultur, Verpflichtungen und/oder unbewusste eigene Vorgaben) mit bestimmt. Der systemische Ansatz berücksichtigt dies und sucht nach entsprechenden Lösungsansätzen.

## Beratung

In Abhängigkeit der Bedürfnisse des Kunden und der jeweiligen Situation erlaube ich mir die Weitergabe meiner vielfältigen Erfahrungen aus den Bereichen Management, internationaler Business, Mitarbeiterführung, Anlagenbau, Pflegebranche, Coaching, Beratung und Trainertätigkeit. Ich lege offen, wenn ich in die Beratung wechsle.

## Reflexion

Herbeiführen von AHA!-Erlebnissen durch die Betrachtung einer Situation oder Situationsabfolge aus unterschiedlichen Positionen heraus mit unterschiedlichem Blickwinkel.

Die Sitzungen mit den Klienten sind gekennzeichnet von einem hohen Aktivitätsgrad sowie dem ständigen Wechsel zwischen: Gespräch, Reflexion, Coaching, Beratung und Training. Dies führt zu Entwicklungsschritten auf den unterschiedlichen Ebenen: menschlich, persönlich, emotional und seelisch. Das Lernen beim Supervisanden geschieht auf der inhaltlichen und auf der prozessualen Ebene. Die Klienten werden befähigt, das eigene Verhalten in beruflichen Situationen zu optimieren. Gleichzeitig steigt deren Autonomie, da die kommunikativen Prozesse im Grundsatz besser verstanden werden.

## Anforderungsprofil an Kunden

- ✓ Einzelpersonen (mit privater oder beruflich begründeter Motivation)
  - Eigeninitiative, Interesse an persönlicher Veränderung und daraus resultierendem persönlichen Wachstum.
  - Bereitschaft sich persönliche Herausforderungen anzuschauen und zu bearbeiten, Bewusstheit über das Vorhandensein von Entwicklungspotentialen. Überzeugung, dass persönliche Veränderungen nur selbst herbei geführt werden können
- ✓ Unternehmen
- ✓ Teams
  - Nachhaltige Unternehmensentwicklung über die Persönlichkeitsentwicklung der Mitarbeitenden erreichen.
  - Die Richtung der Persönlichkeitsentwicklung ist offen und nicht durch das Unternehmen vorgegeben.

## Ziele

Den Klienten Unterstützung bieten, die sie befähigt das eigene Verhalten zu optimieren und selbst aktiv zu gestalten (steuern). Dies wird erreicht durch:

- ✓ Reflektieren des beruflichen und privaten Handelns
- ✓ Erkennen und Erhöhen der Selbstverantwortung
- ✓ Selbsterkenntnisse, die eigenen Grenzen kennen lernen
- ✓ Das Spektrum an Möglichkeiten erweitern
- ✓ Erkennen der systemischen Zusammenhänge
- ✓ Emotionale- und soziale Kompetenzen fokussieren und optimieren
- ✓ Steigerung des Rollenverständnisses und dadurch Rollenklärung
- ✓ Positive Grundeinstellung im Umgang mit Problemen
- ✓ Autonomie im Team (systemische Balance und Verantwortung)

## Anforderungsprofil an mich als Coach und Supervisor

### Anforderungen

#### a) persönlich

positive und offene Grundhaltung  
emotionale Stabilität

#### b) fachlich

Prozesswahrnehmung & Prozesssteuerung  
fördern & fordern  
lehren & gewähren  
professionelles Engagement und Abstinenz  
Rollenbewusstsein und Rollenklarheit

### Kompetenzen

#### a) persönlich

Selbstcoaching, Selbsterfahrung,  
Erfahrung in Coaching, systemischer Aufstellungsarbeit  
und Supervision seit 2009  
soziale- u. emotionale Kompetenzen

#### b) fachlich

NLP und Systemik  
Erfahrung in Lehrtätigkeit, Coaching, Systemdynamik,  
Kommunikation und internationalem Management

Weiterbildung in systemischer Kompetenz, Coaching,  
Gruppendynamik, Managementausbildung

## Grundhaltung / Menschenbild / Werthaltungen

Ethikkodex BSO, Ethik-Richtlinien DGSF (Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie) und die humanistischen Grundhaltungen des NLP

- Jeder Mensch ist einzigartig und hat sein eigenes Modell von der Welt. Jeder ist wichtig, schön, einzigartig und hat auf einem Gebiet besondere Fähigkeiten, Ideen und Visionen.
- Die Ressourcen liegen in jedem Menschen. - Jeder hat bereits alles, was er braucht in sich.
- Der positive Wert eines Individuums ist grundlegend, die Angemessenheit des Verhaltens kann in Frage gestellt werden.
- Die Intention (Absicht) jeden Verhaltens ist positiv.
- Die Bedeutung der Kommunikation ist das Resultat, das erzielt wird.
- Menschen treffen jeweils die beste ihnen zur Verfügung stehende Wahl.
- Die Landkarte ist nicht die Landschaft.
- Lerne neue Möglichkeiten dazu, nimm keine weg. Es geht darum, neue Wahlmöglichkeiten zu schaffen, Begrenzungen zu erweitern.
- Ein negatives Verhalten wird erst aufgegeben, wenn etwas Besseres gefunden ist.
- Individuen haben zwei Ebenen der Kommunikation: Die bewusste und die unbewusste Ebene.
- In der Kommunikation gibt es keine Fehler, nur Ergebnisse.
- Es gibt in jeder Situation mindestens drei Möglichkeiten.

## Theoretische Grundlagen (Schulen)

- NLP (Neuro-Linguistisches Programmieren)
- Systemtheorien

## Methoden

Auf der Basis dieser Theorien und Annahmen wurden im NLP Elemente und Anwendungsformen aus folgenden methodischen Konzepten für Supervision weiterentwickelt:

- |  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| ✓ Konstruktivismus, Tun-als-ob Rahmen  | ✓ Psychodrama, Improvisationstheater |
| ✓ Hypnotherapie nach Milton E.Erickson | ✓ Systemisches Stellen               |
| ✓ Körperarbeit (Embodiment)            | ✓ Metaphernarbeit                    |
| ✓ Mediation                            | ✓ ICH - DU - WIR; Positionswechsel,  |
| ✓ GFK                                  | ✓ Energiewerk                        |
| ✓ Modelle aus der TA                   | ✓ 4-Ohren-Modell                     |
| ✓ Kybernetik                           | ✓ Das innere Team                    |
| ✓ Mentaltraining                       | ✓ der leere Stuhl                    |

## Branchen

- Dienstleistungen allgemein
- Energie- und Wasserversorgung
- Gewerbe inkl. Bau
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Industrie

## Themen:

- Führung / Management
- Selbstmanagement / Persönlichkeitsentwicklung
- Teamentwicklung
- Fallbesprechung / Praxisberatung
- Organisationsentwicklung / Changemanagement
- Projekte
- Interkulturalität

## Sprachen

- Hochdeutsch
- Schweizerdeutsch
- Englisch

## Evaluation (Qualitätssicherungskonzept)

### Kundenorientiert:

- permanente Schlaufe: Jede Stunde wird an den vertraglichen Zielen oder an den aktuellen Bedürfnissen gemessen.
- Beim Abschluss des Auftrags Rückblick und Bilanz der Umsetzung.
- Allenfalls Berichterstattung gemäss Vertrag

### Supervisororientiert:

- Recursive Training Cycle mit Autofeedback
- Regelmässige Intervision und Supervision

### Fortbildungsorientiert:

- Regelmässige Reflexion der Kompetenzen und der weiteren Anforderungen
- Regelmässige Fortbildungen

### Betriebswirtschaftlich:

- Eingebettet in das betriebswirtschaftliche Controlling von Systeme-aufstellen.ch.

Greifensee, 26. April 2019